

Wettbewerbsvorteil IT

Manager haben unterschiedliche Einstellungen zum Thema Informationstechnik (IT). Einige stehen der Technik ablehnend gegenüber, sie schwören auf den Menschen und seine Kreativität. Andere akzeptieren sie als Teil der Infrastruktur eines Unternehmens – vergleichbar der Stromversorgung oder dem Firmenparkplatz. Nur wenige Führungskräfte, sagt Andrew McAfee, haben die wahre Bedeutung von Rechnern und Programmen erkannt: Moderne IT, so der Harvard-Business-School-Professor, ist zum entscheidenden Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit geworden. Nur Unternehmen, die mithilfe von Hard- und Software ihre Geschäftsprozesse permanent verbessern, haben heute noch eine Chance auf Marktführerschaft.

Der Beitrag, den McAfee gemeinsam mit seinem MIT-Kollegen Erik Brynjolfsson geschrieben hat, bildet den Auftakt in unserem „Schwerpunkt Informationstechnik“. Erfahren Sie dort außerdem von den St. Galler Wissenschaftlern Günter Müller-Stewens und Elgar Fleisch, wie neue Technologien die Unternehmensführung verändern; lernen Sie vom Vorbild Nokia, wie der Telekommunikationskonzern mit einer Mischung aus kulturellem Wandel und IT-Einsatz seinen weltweiten Kundendienst effizienter machte; und lassen Sie sich Tipps zum vernünftigen Umgang mit BlackBerry, Handy und Notebook geben. Unser Schwerpunkt IT beginnt auf Seite 23.

Dass Mensch und Technik nur zusammen zum Erfolg führen, zeigt eindrucksvoll der Beitrag des Marketingprofessors Roland Helm und seiner Koautoren. Trotz ausgefeilter Supply-Chain-Management-Systeme stellen Regallücken nach wie vor ein großes Problem für den Handel dar. Was Sie tun müssen, um die Abläufe in Filialen zu optimieren, lesen Sie ab Seite 18.



Christoph Seeger,
Chefredakteur

A stylized, handwritten signature in dark ink, reading "Christoph Seeger".